

**gorenje**Čtiki



***GT 5-15 /D***



# HINWEISE

- ⚠** Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit begrenzten physischen, sinnlichen und psychischen Fähigkeiten oder mit ungenügend Erfahrungen bzw. Kenntnis benutzt werden, falls sie dabei kontrolliert werden oder über die sichere Anwendung des Gerätes belehrt worden sind und dass sie die eventuelle damit verbundene Gefahr verstehen.
- ⚠** Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- ⚠** Kinder dürfen das Gerät nicht reinigen oder warten, wenn sie dabei nicht von einer befähigten Person kontrolliert werden.
- ⚠** Die Installation ist nach den gültigen Vorschriften und nach Anweisungen des Herstellers auszuführen. Die Installation darf nur ein fachlich ausgebildeter Installateur ausführen.
- ⚠** Bei geschlossenem Druckanschlussystem ist am Zuflussrohr des Warmwasserspeichers unbedingt ein Sicherheitsventil mit Nenndruck von 0,6 MPa (6 bar), 0,9 MPa (9 bar) oder 1,0 MPa (10 bar) (siehe das Typenschild) anzuschließen, damit der Nenndruck im Kessel nicht um mehr als 0,1 MPa (1 bar) übersteigen kann.
- ⚠** Wasser kann aus der Auslassöffnung des Sicherheitsventils tropfen, d.h. die Auslassöffnung ist auf Atmosphärendruck zu öffnen.
- ⚠** Der nach unten gerichtete Auslass des Sicherheitsventils darf in keiner Frostumgebung installiert werden.
- ⚠** Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist das Sicherheitsventil regelmäßig auf Funktion und Leckage zu überprüfen und bei Bedarf ist der Kalk zu entfernen.
- ⚠** Zwischen dem Warmwasserbereiter und dem Sicherheitsventil darf kein Absperrventil eingebaut werden, da sonst die Funktion des Rückschlagventils verhindert ist!
- ⚠** Bevor Sie den Warmwasserbereiter ans Stromnetz anschließen, ist er unbedingt mit Wasser zu füllen!
- ⚠** Der Warmwasserbereiter ist mit einer zusätzlichen Thermosicherung versehen. Bei nicht funktionierendem Arbeitsthermostat kann die Wassertemperatur im Warmwasserbereiter im Einklang mit den Sicherheitsnormen bis zu 130 °C steigen. Bei den Wasserleitungsinstallationen sind deshalb die eventuell auftretenden Temperaturüberlastungen unbedingt zu beachten.
- ⚠** Sollten Sie den Warmwasserbereiter vom Stromnetz trennen, müssen Sie im bei Frostgefahr das Wasser aus dem Kessel entleeren.
- ⚠** Bitte versuchen Sie nicht, eventuelle Fehler am Gerät selbst zu beseitigen, wenden Sie sich lieber an den nächsten bevollmächtigten Kundendienst.



Unsere Produkte bestehen aus den umgebungs- und gesundheitsfreundlichen Bauteilen. Die entsprechende Bauweise der Produkte ermöglicht, dass sie am Ende der Lebensdauer einfach demontiert und recycelt werden können.

Durch die Recyclierung der Materialien werden die Menge der Abfälle und der Bedarf an der Produktion der Grundstoffe (z.B. Metalle) mit enormem Energieverbrauch und erheblicher Emission der Schadstoffe vermindert. Folglich werden auch die natürlichen Ressourcen bewahrt, denn die Abfallteile aus Kunststoff und Metall können in den verschiedenen Produktionsverfahren wieder verwendet werden.

Für mehr Informationen über das System der Abfallbeseitigung fragen Sie Ihr Zentrum zur Entsorgung von Abfällen oder den Verkäufer, bei welchem Sie das Produkt gekauft haben.

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt erworben haben.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Warmwasserbereiter installieren und in Betrieb nehmen.

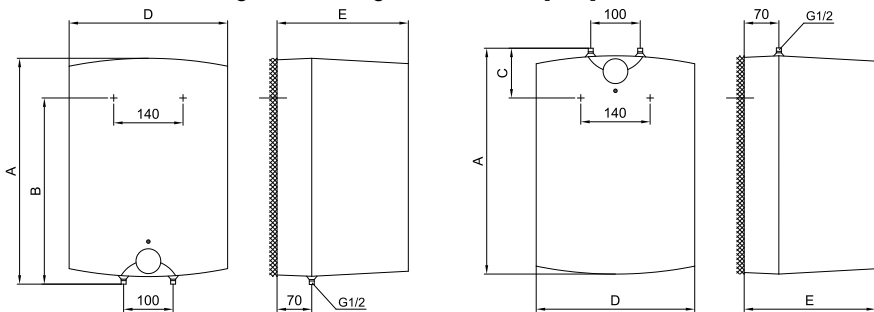
Der Warmwasserbereiter ist im Einklang mit den gültigen Standards hergestellt und amtlich getestet worden. Ebenso wurde auch das Sicherheitszertifikat und das Zertifikat EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) ausgestellt. Die technischen Eigenschaften sind auf dem Typenschild angegeben, welches sich am Boden des Kessels in der Nähe der Anschlussrohre befindet. Der Warmwasserbereiter darf nur von einem Fachmann an die Wasserleitung und an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Eingriffe ins Geräteinnere aufgrund einer Reparatur oder der Kalkbeseitigung sowie auch wegen der Prüfung oder des Austausches der Antikorrosions-Schutzanode dürfen nur vom bevollmächtigten Kundendienst erfolgen.

## INSTALLATION

Der Einbau des Geräts sollte in einem frostfreien Raum und so nahe wie möglich an der Abnahmestelle erfolgen. Er ist mittels Wandschrauben mit Nominaldurchmesser von mindestens 5 mm an der Wand zu befestigen.

Je nach Bedarf können Sie zwischen Typen für oberhalb (GT 5 O; GT 10 O; GT 15 O) und unterhalb des Waschbeckens (GT 5 U; GT 10 U; GT 15 U) wählen.

Anschluss- und Montageabmessungen des Geräts [mm]



Oberhalb des Waschbeckens

Unterhalb des Waschbeckens

	A	B	C	D	E
GT 5 O	396	270		256	260
GT 5 U	396		144	256	260
GT 10 O	500	398		350	265
GT 10 U	500		122	350	265
GT 15 O	500	398		350	310
GT 15 U	500		122	350	310

---

# WASSERANSCHLUSS

Die Wasserinstallation muss gemäß DIN1988 durchgeführt werden. Die Anschlüsse des Warmwasserspeichers sind farblich gekennzeichnet, der Kaltwasserzulauf ist blau und der Warmwasserzulauf ist rot gekennzeichnet.

Der Anschluss des Warmwasserbereiters kann auf zweierlei Arten erfolgen. Das geschlossene System (druckfestes System) des Anschlusses ermöglicht die Wasserabnahme an mehreren Abnahmestellen, während das offene System (druckloses System) nur eine Abnahmestelle ermöglicht. Je nach ausgewähltem System sind auch entsprechende Mischbatterien zu installieren.

Bei einem geschlossenen System (druckfestes System) des Anschlusses müssen an den Abnahmestellen Druckmischbatterien verwendet werden. Am Zulaufstutzen ist wegen der Funktionssicherheit unbedingt ein Sicherheitsventil oder eine Sicherheitsgruppe einzubauen, die das Erhöhen des Drucks im Kessel um mehr als 0,1 MPa (1 bar) über den Nominalwert verhindert. Die Auslassdüse am Sicherheitsventil muss unbedingt über einen Auslass für den Luftdruck verfügen. Bei der Aufheizung des Wassers wird der Druck im Kessel erhöht bis er den am Sicherheitsventil eingestellten Wert erreicht. Da die Rückleitung des Wassers zurück in die Wasserleitung verhindert ist, kann es zum Abtropfen des Wassers aus der Auslassöffnung des Sicherheitsventils kommen. Das abtropfende Wasser kann durch den Auffangansatz, den Sie unter dem Sicherheitsventil anbringen, in den Ablauf abgeleitet werden. Das Ablaufrohr unter dem Auslass des Sicherheitsventils muss in der Richtung gerade nach unten und in einer frostfreien Umgebung angebracht werden.

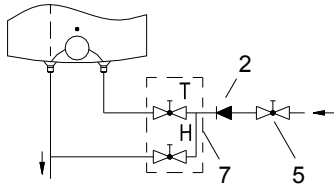
Das Abtropfen aus dem Sicherheitsventil kann verhindert werden, u.z. montieren Sie das Ausdehnungsgefäß mit mindestens 5% Volumen des Warmwasserbereiters auf das Zufuhrrohr des Warmwasserbereiters.

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist das Sicherheitsventil regelmäßig auf Funktion und Leckage zu überprüfen und bei Bedarf ist der Kalk zu entfernen.

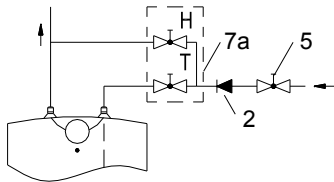
Bei einer Prüfung ist durch Verschiebung des Hebels oder durch Lösen der Ventilmutter (je nach Ventiltyp) der Auslauf aus dem Sicherheitsventil zu öffnen. Dabei muss aus der Auslaufdüse des Ventils das Wasser ausfließen, was die einwandfreie Funktion des Ventils bestätigt.

Bei einem offenen System (druckloses System) muss am Wasserzulauf des Warmwasserbereiters ein Rückschlagventil eingebaut werden, welches das Auslaufen des Wassers aus dem Kessel verhindert, wenn kein Wasser in der Wasserleitung vorhanden ist. In diesem System des Anschlusses darf nur eine Überlaufmischbatterie eingebaut werden. Wird das im Gerät befindliche Wasser erwärmt, so dehnt sich dessen Volumen aus. Dies hat zur Folge, dass das Auslaufrohr der Armatur zu tropfen beginnt. Starkes Festdrehen der Armatur kann bzw. darf dieses Ausdehnen und Tropfen nicht verhindern, sondern führt möglicherweise zu einer Beschädigung der Armatur.

## Offenes System (druckloses System)

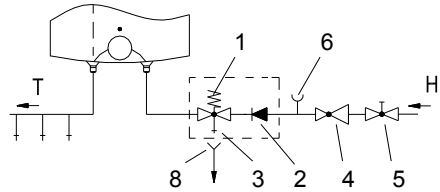


Montage oberhalb des Waschbeckens

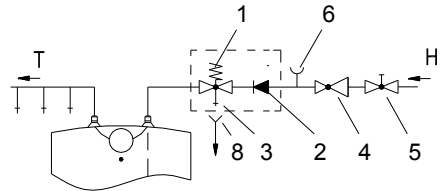


Montage unterhalb des Waschbeckens

## Geschlossenes System (druckfestes System)



Montage oberhalb des Waschbeckens



Montage unterhalb des Waschbeckens

## Legende:

- 1 - Sicherheitsventil
- 2 - Rückflusstopp
- 3 - Prüfventil
- 4 - Druckminderer
- 5 - Absperrventil
- 6 - Prüfstutzen
- 7 - Mischbatterie (über dem Waschbecken)

- 7a - Mischbatterie (unter dem Waschbecken)
- 8 - Ablaufsiphon

- H - Kaltwasser
- T - Warmwasser

**Zwischen dem Warmwasserbereiter und dem Sicherheitsventil darf kein Absperrventil eingebaut werden, da sonst die Funktion des Rückschlagventils verhindert ist!** Der Warmwasserbereiter kann an die Haushaltswasserleitung ohne Reduzierventil angeschlossen werden, wenn der Druck in der Leitung niedriger als der Nenndruck ist. Falls der Druck in der Leitung über dem Nenndruck liegt, ist unbedingt ein Reduzierventil einzubauen.

**Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, ist es unbedingt mit Wasser zu füllen.** Bei erster Befüllung ist der Warmwasserhebel an der Mischbatterie zu öffnen. Der Warmwasserbereiter ist voll, wenn das Wasser durch das Ausflussrohr der Mischbatterie ausfließt.

# ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

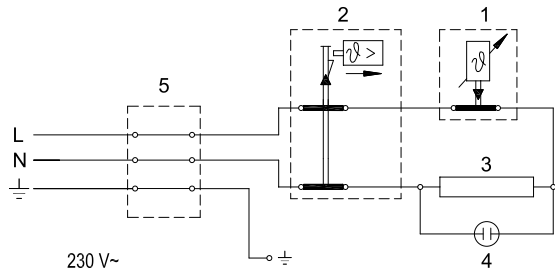
Der Anschluss des Warmwasserbereiters an das Elektronetz erfolgt über ein Anschlusskabel mit Stecker. Wenn für den Anschluss an das Elektronetz ein neues, längeres Kabel verwendet wird, so ist das Kabel in der Kabeleinführung zu befestigen und die Drähte an die Anschlussklemme anzuschrauben. Dabei muss das Gerät vom Elektronetz getrennt sein.

Der Anschluss des Warmwasserbereiters an das Stromnetz hat in Übereinstimmung mit den gültigen Normen zu erfolgen. Dem Gerät muss eine allpolige Trennvorrichtung vorgeschaltet werden, der sämtliche Speisepole laut nationalen Installationsvorschriften unterbricht.

Legende:

- 1 - Thermostat
- 2 - Heizsicherung
- 3 - Heizstab
- 4 - Kontrolllampe
- 5 - Anschlussklemme

L - Phasenleiter  
 N - Neutraleiter  
 ≡ - Schutzleiter



Elektroschaltbild

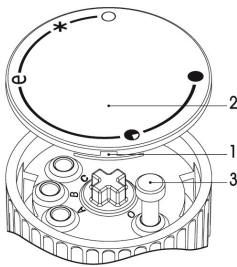
**HINWEIS: Vor jedem Eingriff ist der Warmwasserspeicher spannungsfrei zu schalten! Das darf nur von einem qualifizierten Fachmann ausgeführt werden!**



# GEBRAUCH UND WARTUNG

Nachdem Sie den Warmwasserbereiter an die Wasserleitung und das Elektronetz angeschlossen haben, ist das Gerät betriebsbereit.

Durch Drehen des auf der Frontseite des Schutzdeckels angebrachten Thermostatknopfes wählen Sie die gewünschte Wassertemperatur zwischen. "✱" Einfrierschutz und Position "●" 75 °C. Wir empfehlen die Einstellung des Knopfes auf die Position "e"; dies ist die sparsamste Einstellung, bei der die Wassertemperatur ungefähr 35 °C (GT 10, GT 15) bzw. 41 °C (GT 5) beträgt, Verkalkung und Wärmeverlust sind dabei geringer als bei höheren Temperaturen. Aus Sicherheitsgründen ist lediglich die Einstellung einer beliebig maximalen Wassertemperatur im Warmwasserbereiter nach folgendem Verfahren möglich:



a) Schraubenzieher in die Spalte 1 einstecken und den Schaltknopfdeckel 2 entfernen,

b) Den Schaltknopfbegrenzer 3 beliebig auf die gewünschte Temperatur einstellen:

C: 35 °C

B: 45 °C

A: 55 °C

O: 75 °C

c) Den Schaltknopfdeckel 2 wieder auf das Schaltknopfgehäuse anbringen.

Der Betrieb des Warmwasserbereiters wird durch eine Kontrolllampe angezeigt, die solange leuchtet, bis das Wasser im Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat oder der Warmwasserbereiter abgeschaltet wird. Sollte der Warmwasserbereiter längere Zeit nicht in Betrieb sein, schützen Sie den Inhalt vor dem Einfrieren, indem Sie den Thermostatknopf auf die Position "✱" stellen. Bei dieser Einstellung hält der Warmwasserbereiter die Wassertemperatur bei ungefähr 9 °C. Sollten Sie den Warmwasserbereiter ausschalten, müssen Sie bei Frostgefahr das Wasser ablassen. Das Wasser wird aus dem Warmwasserspeicher durch das Zu-/Abflussrohr des Warmwasserspeichers abgelassen.

Die Außenoberfläche des Warmwassers wird mit milden flüssigen Reinigungsmitteln gereinigt. Verwenden Sie keine Lösungsmittel und keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmitteln.

Durch regelmäßige Serviceinspektionen sorgen Sie für den einwandfreien Betrieb und für die lange Lebensdauer des Warmwasserbereiters. Die Durchrostungsgarantie für den Kessel gilt nur im Falle, dass die Schutzanode regelmäßig und vorschriftsgemäß auf Verschleiß kontrolliert wurde. Die einzelnen regelmäßigen Kontrollen sind innerhalb von mindestens 36 Monaten auszuführen. Die Kontrollen sind vom bevollmächtigten Installateur vorzunehmen und im Garantieschein des Produktes zu vermerken. Bei der Kontrolle wird der Verschleiß (Abnahme der Materialstärke) der Schutzanode geprüft und nach Bedarf der im Inneren des Warmwasserbereiters gebildete Wasserstein beseitigt. Die Kalkablagerung hängt von der Qualität, Menge und Temperatur des verbrauchten Wassers ab. Der Servicedienst wird Ihnen auf Grund des bei der Prüfung festgestellten Zustandes des Warmwasserbereiters das Datum der nächsten Kontrolle vorschlagen.

Wir bitten Sie, eventuelle Störungen des Warmwasserbereiters nicht selber zu beheben, sondern den nächstgelegenen beauftragten Kundendienst zu informieren.

## TECHNISCHE CHARAKTERISTIKEN

Typ		GT 5 O	GT 5 U	GT 10 O	GT 10 U	GT 15 O	GT 15 U
Angegebenes Lastprofil		XXS	XXS	XXS	XXS	XXS	XXS
Energieeffizienzklasse <sup>1)</sup>		A	A	A	A	A	A
Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz ( $\eta_{wh}$ ) <sup>1)</sup>	[%]	35,9	35,2	36,3	35,2	36,1	35,3
Jährlicher Stromverbrauch <sup>1)</sup>	[kWh]	514	525	508	524	510	523
Täglicher Stromverbrauch <sup>2)</sup>	[kWh]	2,410	2,480	2,377	2,461	2,391	2,465
Temperatureinstellung des Thermostats		e					
Wert "smart"		0	0	0	0	0	0
Volumen	[l]	6,2	6,6	9,8	9,9	14,8	14,9
Nenndruck	[[MPa (bar)]	0,6 (6) / 0,9 (9) / 1,0 (10)					
Gewicht / voll	[kg]	6,8 / 11,8		8 / 18		11 / 26	
Korrosionsschutz des Kessels		emailliert / Mg-Schutzanode					
Anschlussleistung	[W]	2000					
Anschlussspannung	[V~]	230					
Schutzklasse		I					
Schutzart (Schutzstufe)		IP24					
Aufwärmzeit von 10 °C bis 65 °C	[min]	11		20		29	
Maße der Verpackung	[mm]	300x300x440		300x400x530		350x400x530	

1) Verordnung der Kommission EU 812/2013; EN 50440

2) EN 50440

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT FÜR ÄNDERUNGEN VOR, DIE DIE FUNKTIONALITÄT DES GERÄTES NICHT BEEINTRÄCHTIGEN.

Die Gebrauchsanweisungen finden Sie auch auf unseren Webseiten <http://www.gorenje.com>.



